# Zwei Kilometer lange Ölspur: Polizei sucht Zeugen

Der Verursacher der zwei Kilometer langen Ölspur am Donnerstagabend von der Autobahnzufahrt A 2 an der Lünrner Straße quer durch ist immer noch nicht bekannt. Wegen der großen Ölmenge geht die Polizei davon aus, dass es sich hier um einen Lkw gehandelt haben muss. Sie bittet Zeugen, sich bei ihr unter 02307/ 921-3220 oder 02303/ 921-0 zu melden.

---

# 75 Jahre Reichspogromnacht: Gedenkfeier auf dem „Platz von Tasucu“

Die ev. und kath. Kirchengemeinden laden in Zusammenarbeit mit der Stadt Bergkamen am kommenden Samstag, 9. November, zur Gedenkfeier „75 Jahre Reichspogromnacht“ auf dem Platz von Tasucu in der Nordberg-Fußgängerzone ein.

Vor 75 Jahren, am 9.November 1938, zettelten die Nazis die sogenannte „Reichspogromnacht“ an, in der in ganz Deutschland jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger angegriffen, verletzt und getötet wurden. Geschäfte, Häuser und Synagogen wurden angezündet und zerstört.

Aus diesem Anlass laden die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit der Stadt Bergkamen zu einer zentralen Gedenkfeier in Form einer ökumenischen Abendandacht
auf dem Nordberg am „Tasucu-Platz“ ein.

Hier hat es in unmittelbarer Nähe ein Haus mit jüdischen Bewohnern gegeben. Was aus dieser und einer anderen in Bergkamen ansässigen Familie geworden ist, davon wird Stadtarchivar Martin Litzinger berichten. Auch Bürgermeister Roland Schäfer hat bereits sein Kommen zugesagt. Die Gitarrengruppe aus Oberaden wird die Feier musikalisch mitgestalten. Beginn ist um 18 Uhr.

---

# St. Martin hat viel zu tun: gleich sechs Laternenumzüge in Bergkamen

St. Martin hat in den kommenden Tagen einiges zu tun. Gleich sechs Mal reitet er durch Bergkamen. Dabei wird er wieder von vielen begeisterten Kindern mit ihren Laternen begleitet.

Los geht es am kommenden Donnerstag, 7. November. In **Oberaden** gibt es vor dem Martinszug um 16.45 Uhr eine Andacht in der St. Barbara-Kirche.

Die großen und kleinen Teilnehmer des Martinszugs in **Overberge** treffen sich am Donnerstag um 18 Uhr an der Grundschule. Diesmal gibt es einige Überraschungen.

Ausgangspunkt des Martinszugs in **Weddinghofen** am Sonntag, 10. ist natürlich die St. Michael-Kirche. Gestartet  wird hier um 16.45 Uhr mit einer Andacht.

In **Rünthe** wird der Martinszug am Montag, 11. November, von der kath. Kirchengemeinde organisiert. Die Andacht in der Herz-Jesu-Kirche beginnt auch hier um 16.45 Uhr.

Etwas aus dem zeitlichen Rahmen fällt der Umzug in **Bergkamen-**

**Mitte**. Hier beginnt die Andacht bereits um 9 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche. Natürlich finden der Umzug nicht im Anschluss statt, sondern um 18 Uhr, wenn es dunkel ist. Treffpunkt ist dann wieder die S. Elisabeth-Kirche.

---

# Städtische Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ bietet Väter-Kurs an

Die städt. Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ bietet ab 6. November an fünf Abenden einen Väter-Kurs an.

„Starke Eltern – Starke Kinder®“ ist seit mehr als zehn Jahren ein Kursprogramm des Deutschen Kinderschutzbundes. In den Elternkursen  wird eingeladen, in zwangloser Atmosphäre mit anderen Eltern Antworten auf Erziehungsfragen zu finden. Es werden hier keine Patentrezepte geliefert, sondern Unterstützung und Stärkung des Selbstvertrauens für Erziehende gegeben. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Es geht in den Kursen nicht um das „besser“ funktionierende Kind oder die perfekten Eltern, sondern um Eltern, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben möchten. Als besondere Aktion bietet die städtische Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, eine reine Väteraktion zu diesem Thema an. Auch die Kursleitung wird durch einen Mann durchgeführt.

Bernd Bronheim ist, neben seiner Tätigkeit als Erzieher in der Tageseinrichtung, seit 2006 Kursleiter für den Kurs „Starke

Eltern – Starke Kinder®“. An fünf Kursabenden, jeweils mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, können sich Väter gemeinsam austauschen. An den einzelnen Kursabenden werden die Themen Vorbilder, Erziehungsziele, Kommunikation, Wut und Grenzen setzen thematisiert. Als Auftakt wird am Mittwoch, 06.11.2013, um 19:30 Uhr ein Info-Abend für interessierte Väter stattfinden.

---

# Chefarzt Dr. Burkhard Thiel verrät es: Leistenbruch – was bricht da eigentlich?

Die Leistenbruch-OP ist weltweit eine der häufigsten Operationen. Trotzdem wissen viele Menschen nicht, was sich hinter dem Begriff „Leistenbruch“ eigentlich verbirgt. Aufklärung verspricht Chefarzt Dr. Burkhard Thiel von der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen.



Chefarzt Dr. Burkhard Thiel

Im Rahmen der Vortragsreihe „Pulsschlag“, die das Klinikum Westfalen gemeinsam mit der VHS Kamen/Bönen anbietet, erklärt

er am kommenden Mittwoch, 13. November, was bei einem Leisten-, Narben-, Bauchwand-, Schenkel- und Zwerchfellbruch im Körper passiert. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer, warum ein solcher Bruch immer operiert werden sollte und wie Betroffene am Hellmig-Krankenhaus mit offenen Techniken und minimal-invasiven Eingriffen optimal versorgt werden.

Der Abend beginnt um 20 Uhr im Hellmigium, dem neuen Vortragsraum, den das Hellmig-Krankenhaus im benachbarten Severinshaus eingerichtet hat. Der Zugang ist von der Klinik aus oder durch den Eingang Severinshaus, Nordenmauer 18, möglich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist wie immer kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

---

# Kilometerlange Ölspur durch Weddinghofen und Bergkamen-Mitte

Eine kilometerlage Ölspur quer durch Weddinghofen und Bergkamen-Mitte bescherte den Löschgruppen Weddinghofen und Bergkamen-Mitte sowie der Polizei am Donnerstagabend jede Menge Arbeit.

Ab der Goekenheide über die Kampstraße, den gesamten Verlauf der Schulstraße, Kleiweg, Erich-Ollenhauer-Straße, Hubert-Biernat-Straße und auch an der Fritz-Husemann-Straße hat ein bisher
unbekanntes Fahrzeug eine größere Menge Dieselkraftstoff verloren. Die Feuerwehrleute
streuten die Fahrbahnoberfläche mit Bindemittel ab. Später reinigte eine Kehrmaschine des EBB die betroffenen Straßen. Die Polizei hat die Einsatzmaßnahmen begleitet u. die spätere

Freigabe
veranlasst.

Alarmiert wurden die Feuerwehrleute am Donnerstag um 19.33 Uhr. Einsatzende war gegen 21.30 Uhr.

---

# Autowrack mit einem Toten erst Stunden nach dem Unfall entdeckt

Dieser Einsatz in den Morgenstunden des 1. Novembers wird die Rettungskräfte von der Bergkamener Freiwilligen Feuerwehr noch lange beschäftigen: Eine Person sei nach einem Unfall auf dem Kleiweg Weddinghofen in seinem Fahrzeug eingeklemmt, lautete die Erstmeldung der Rettungsleitstelle Unna. Als die Feuerwehrleute vor Ort eintrafen, war der Fahrer des Autos bereits tot.



Aus diesem Autowrack konnte die Feuerwehr den Fahrer nur mit ihren Spezialwerkzeugen befreien. Der Mann war bereits Stunden vorher gestorben.

Foto: Ulrich Bonke

Nach den ersten Ermittlungen ist der Pkw in einer leichten Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen, durch den Graben gefahren und frontal gegen einen Baum geprallt. Das muss sich irgendwann in der Nacht zu Donnerstag ereignet haben. Vermutlich wegen der Dunkelheit blieb der Unfall über Stunden unentdeckt.

Erst in der Morgendämmerung des Feiertags Allerheiligen sah ein Mitarbeiter des Bergkamener  Bayer-Werks das Auto und alarmierte Polizei und Feuerwehr.

## Ermittlungen der Polizei dauern an

Zu diesem Zeitpunkt kamen die Rettungsmaßnahmen viel zu spät. Das etwa 50-jährige Unfallopfer ist nach Feststellung des Notarztes bereits Stunden vorher gestorben. Über die Todesursache und zu den Unfallgründen gibt es zurzeit noch keine Hinweise. Die Ermittlungen der Polizei dauern an.



Während der Bergungsarbeiten war der Kleiweg für den Verrkehr gesperrt gewesen. Foto: Urich Bonke

Viele Bergkamener wurden gegen 7.45 Uhr geweckt, weil die Löschgruppen Bergkamen-Mitte und Weddinghofen per Sirene zum Einsatz gerufen wurden. Die Feuerwehrleute konnten den Toten

erst bergen, nachdem sie das Auto mit ihren Spezialgeräten aufgeschnitten hatten.

---

# Fällarbeiten im Stadtwald: Sperrungen und Umleitungen für Spaziergänger

Spaziergänger müssen in der kommenden Woche und vielleicht noch länger mit erheblichen Einschränkungen im Stadtpark/Stadtwald auf dem Nordberg in Bergkamen-Mitte rechnen. Das Regionalforstamt Ruhrgebiet fällt dort rund 50 Pappeln.



Der Stadtwald in Bergkamen-Mitte. Hier ein Foto aus dem Frühjahr 2013 mit einem „Teppich“ aus Buschwindröschen.

Diese Bäume seien inzwischen so alt geworden,  dass sie in naher Zukunft umzustürzen drohen, erklärt der Leiter des Regionalforstamts Jörg Dommermuth. Einen Wermutstropfen gibt es hier für alle Kaminbesitzer: Günstiges Brennholz gibt es hier nicht zu holen. Was dort geschlagen wird, wird zur

Erfüllung bestehender Rahmenverträge des Regionalforstamts benötigt.

Während der Fällarbeiten werden die betroffenen Bereiche des Stadtwalds großräumig abgesperrt. Es müsse hier ein Sicherheitsabstand von einer doppelten Baumlänge, also rund 60 Meter, gewährleistet sein, erklärt Dommermuth. „Diese mit einem Hinweisbanner, Absperrbarken, Absperrschildern oder Trassierband abgesperrten Wege dürfen laut Landesforstgesetz, nicht begangen werden. Ein Verstoß würde mit einer Ordnungswidrigkeit und oder Geldstrafe geahndet werden.

---

# Bergkamener Neuseelandhaus Marktführer beim Manuka-Honig

Das Betrgkamener Neuseelandhaus ist inzwischen in Deutschland und Österreich Marktführer beim Manuka-Honig und hat in den zurückliegenden Jahren seinen Umsatz verfünffacht. Zurzeit werden im neuen Betriebsgebäude am Schlagbaum 12 Mitarbeter beschäftigt.



Maluka-Blüte

Bürgermeister Roland Schäfer, Wirtschaftsförderungsdezernent

Manfred Turk , die für den Tourismus zuständige Simone Krämer und Wirtschaftsförderer Walter Kärger besuchten am Donnerstag gemeinsam mit Sabrina Bläser von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna das Neuseelandhaus. Das familiengeführte Unternehmen wird seit 1996 von Barbara und Reinhard Kuhfuß zunächst an der Werner Straße und seit 2011 im Gewerbegebiet Am Schlagbaum geführt.

„Am Beispiel des Neuseelandhauses sieht man, welche unternehmerischen Schätze Bergkamen mitunter beheimatet“, so Bürgermeister Roland Schäfer in einer ersten Einschätzung zu Beginn seines Besuches. „Wir sind besonders stolz auf dieses ausgesprochen innvovative Unternehmen, dass sich im Laufe der Jahre zu einem Spezialisten von Manuka Health Produkten entwickelt hat“, so Schäfer weiter in seinen Ausführungen.

## Erfolg durch wissenschaftliche Studien



Besuch im Neuseelandhaus (v.l.). Roland Schäfer, Barbara Kuhfuß, Reinhard Kuhfuß, Walter Kärger, Sabrina Bläser und Manfred Turk

„Insbesondere die wissenschaftlichen Studien der TU Dresden zu den Wirkungen der Inhaltsstoffe des Manuka-Honigs haben zu

einer Umsatzexplosion in den letzten Jahren geführt“, so die Inhaber Barbara und Reinhard Kuhfuß. Innerhalb der letzten Jahre konnte so der Umsatz des Unternehmens verfünffacht werden. Die Neuseelandhaus GmbH ist damit Marktführer in Deutschland und Österreich. Mit insgesamt 12 Mitarbeitern werden jährlich weit mehr als 100 Tonnen Manuka-Honig umgesetzt. „Wir werden in absehbarer Zeit sicherlich mehr als 200 Tonnen des Honigs in Deutschland vertreiben“, so Reinhard Kuhfuß in seiner optimistischen Einschätzung.

Neben dem Honig, der ca. 95 % des Gesamtumsatzes ausmacht, bietet das Neuseelandhaus in seinen Verkaufsräumen an der Werner Straße aber auch Geschenkartikel, Biere, Weine, Liköre, kunsthandwerkliche Artikel u.v.m. an, das aus Neuseeland am anderen Ende der Welt importiert wird. Zu den Hauptkunden des Unternehmens gehören neben Endverbrauchern insbesondere Reformhäuser, Apotheken, Ärzte und Großhändler.

Für die Zukunft plant das Unternehmen in Kooperation mit einer wissenschaftlichen Hochschule ein diätetisches Lebensmittel auf den Markt zu bringen.

---

# Overberger Straße vom 4. bis 6. November tagsüber voll gesperrt

Die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der Overberger Straße in Rünthe gehen mit den Asphaltarbeiten, die vom 4. bis 6. November durchgeführt werden, dem Ende entgegen. Für diesen Zeitraum  wird es bedingt durch den Einbau des Asphalts nochmals zu erheblichen Behinderungen im kompletten Einzugsbereich der Overberger Straße kommen.



Ab 16. September wird die Overberger Straße saniert.

Die Befahrbarkeit der Overberger Straße wird in diesen Tagen von 7 Uhr morgens bis 18 Uhr nachmittags nicht möglich sein. Die Stadt Bergkamen bittet daher alle betroffenen Anlieger, vor 7 Uhr morgens bis 18 Uhr nachmittags außerhalb der Overberger Straße zu parken.

Die bauausführende Firma wird die Anlieger der Overberger Straße sowie der Straßen, deren Zufahrt nur ausschließlich über die Overberger Straße möglich ist, mit einer separaten Anliegerbenachrichtigung informieren. Für Ausnahmefälle sind dort die Telefon-Nummern der zuständigen Bauleiter benannt.

Die Stadt Bergkamen bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis und gleichzeitig darum, den Verkehrsbereich um die Overberger Straße in diesem Zeitraum zu meiden.

---

# Herrenbekleidung und

# Fanartikel aus Vitrine gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag schlugen Unbekannte eine Vitrine neben am Haupteingang eines Kaufhauses an der Präsidentenstraße ein. Daraus entwendeten sie Herrenbekleidung und Fanartikel von Fußballvereinen. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.